

# Wegeunfall - Rechnungen selbst zahlen und einreichen?

Beitrag von „FrozenYoghurt“ vom 14. September 2021 17:15

## Zitat von Kiggie

Hallo in die Runde,

ich hatte vor kurzem einen Wegeunfall und der ganze Papierkram stresst noch etwas. Alleine deswegen hätte ich mir das gerne erspart.

Ich habe nun die ersten Rechnungen erhalten. Wie läuft das ab? Zahle ich die, wie bei der PKV/Beihilfe, vorab selbst und reiche die dann bei der Unfallfürsorge ein? Oder reiche ich das direkt an die Unfallfürsorge weiter? Bzw. bitte um Aufschub.

Habe die Unterlagen zur Anzeige des Wegeunfalls schon auf den Weg gebracht, aber man kennt das ja ...

So ein Rettungswagen ist kein Schnäppchen 😄

Vielleicht kann ja hier jemand aus Erfahrung berichten. Auch, wie lange es dauert, falls man es in Vorkasse bezahlt und dann einreicht.

Danke!

Alles anzeigen

Hey! Erstmal gute Besserung bzw. hoffe ich, dass es dir gut geht... Ich hatte zu Beginn meines Refs auch einen Wegeunfall / Dienstunfall: Jemand ist mir mit 120 ins Heck gekracht, Auto war ein Totalschaden. Ich zum Glück unverseht davongekommen... Wenn ich mich recht erinnere, war es so: Ich bin am nächsten Tag zum Durchgangsarzt gegangen und ich habe ein Formular der Bezirksregierung ausgefüllt und zusammen mit dem Polizeibericht etc. losgeschickt. Das bekam ich dann zurück, wo dann auch draufstand, wo genau ich die Rechnungen einzureichen habe (z.B. auch die Untersuchung beim Durchgangsarzt, waren 75€). Das war jedenfalls auch eine Stelle der Bezirksregierung, wo ich das dann hingeschickt habe. Die haben dann soweit alles erstattet. Hatte aber schon ein paar Wochen gedauert. Daher würde ich die Sachen sogar schon einreichen, bevor du selbst die Rechnung überhaupt bezahlst, um das Zeitfenster möglichst gering zu halten.